

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 17 (1946)

**Heft:** 10

**Register:** Soziale Frauenschule Zürich : Diplomarbeiten-Verzeichnis (betr. Oberstufe Doppelkurs 1945/46)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Kursbeginn ist angesetzt auf Montag, den 11. November, 14.00 Uhr, der Schluss auf Samstag, den 16. November, mittags.

Das Kursgeld für die Verpflegung und Unterkunft in der Jugendherberge beträgt Fr. 35.— pro Teilnehmer. Es ist zu erwarten, dass dies in den meisten Fällen von den Heimen übernommen wird. Der Unterricht ist unentgeltlich.

Die Anmeldungen sind spätestens bis 5. November zu richten an Ad. Zwahlen, Landheim Brüttsellen (Zch.)

Der Stundenplan und weitere Mitteilungen werden den Kursteilnehmern rechtzeitig zugestellt.

Es ergeht hiermit nochmals die Einladung an die Heimleiter, erzieherisch interessierte Angestellte aller Kategorien, die dem Beruf erhalten werden sollen, zur Teilnahme an diesem ersten Weiterbildungskurse anzumelden. Selbstverständlich werden auch Teilnehmer aufgenommen, die sich selbst melden und dabei den Nachweis erbringen, dass sie aktiv im Heimerzieherberuf stehen. Ad. Zw.

## SOZIALE FRAUENSCHULE ZÜRICH

### Diplomarbeiten-Verzeichnis (betr. Oberstufe Doppelkurs 1945/46)

Verfasserin:

Thema:

Anliker Dori: Die Bürgerheime des Kantons St. Gallen (Nr. 1264).

Bösch Helen: Die Thurgauer Schützlinge der Zürcher Fürsorgestelle für Alkoholranke unter besonderer Berücksichtigung derjenigen, die in der Kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen (Thg.) interniert waren (Nr. 1266).

Brubacher Tamara: Psychisch Abnorme als Dienstmädchen (Nr. 1267).

Burkard Annemarie: Die Führung von Vormundschaften nach Art. 369 ZGB. (Nr. 1268).

Cherix Suzanne: Le Service social de justice (Nr. 1269).

Dubs Ida: Anstaltsversorgungen jugendlicher Rechtsbrecher (Nr. 1270).

Dubs Martha: Das weitere Schicksal von 250 ehemaligen Zöglingen der Erziehungsanstalt Bernrain bei Kreuzlingen (Nr. 1271).

Ebi Gertrud: Die Taubstummen im Kanton Graubünden. (Eine Erhebung der taubstummen Erwachsenen, die der Taubstummenhilfsverein Graubünden in der Zeit von 1920—1940 schulen liess.) (Nr. 1272).

Frutiger Suzanne: Die Krankenpflege der Armen im Kanton Bern unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in einer bernischen Landgemeinde (Nr. 1274).

Furrer Liselotte: Ueber die Kuren erholungsbedürftiger Kinder im «Pro-Juventute»-Kinderheim Adelboden. (Erhebung bei 50 Kindern über die sozialen Verhältnisse und das allgemeine Befinden: Vor, während und nach dem Höhenaufenthalt.) (Nr. 1275).

Garnus Martha: Nachkontrolle über 139 sogenannte Bagatellfälle des Jahres 1942 der Jugendanwaltschaft Basel zur Abklärung der Auswirkung der auf Grund von Artikel 87 resp. Artikel 95 StGB ausgesprochenen Urteilen (Nr. 1276).

Gerber Ursula: Gedanken über das Pflegekinderwesen im Kanton Bern auf Grund des Schwurgerichtsprozesses Wäfler in Thun (Nr. 1277).

Giezendanner Hanni: Schulzahnpflege in der Schweiz (Nr. 1278).

Graf Klara: Die jugendlichen An- und Ungelernten im Fabrikbetrieb. Beitrag zur Frage des Betriebsjugendschutzes in arbeitstechnischer, gesundheitlicher und charakterlicher Hinsicht (Nr. 1279).

Gresly Irène: Erhebungen bei der Basler Pfandleihanstalt. Beitrag zur Frage der Notwendigkeit und Wünschbarkeit des Versatzpfandes vom sozialen Gesichtspunkt aus (Nr. 1280).

Hasler Elisabeth: Zur Frage der Eingliederung des Gebrechlichen in die Wirtschaft (Nr. 1282).

Hauptli Trudi: Organisation der Hilfe für die Geisteskranken der deutsch und italienisch sprechenden Schweiz (Nr. 1283).

Hausheer Marti: Nachgehende Fürsorge in der Haushaltsschule «Lindenbaum», Pfäffikon (Zch.) (Nr. 1284).

Heldstab Fida: Die Armenhäuser im Kanton Graubünden (Nr. 1285).

Hotz Georgine: Braucht Baden eine Kinderkrippe? (Nr. 1286).

Jucker Paula: Vom Schicksal ehemaliger Schüler der Zürcherischen Doppelrepetenten-Klasse (Nr. 1287).

Koechlin Ruth: Das tuberkulös-gefährdete Landkind und seine Familie (Nr. 1288).

Lamprecht Klara: Positive Ergebnisse von Erziehungsmassnahmen bei Schwererziehbaren. Erhebungen anhand von 27 Fällen des Jugendsekretariates Rüti (Zch.) (Nr. 1289).

de Montmollin Denise: Assistance aux malades nerveux et mentaux en Suisse romande (Nr. 1290).

Pfisterer Ursula: Die Arbeiterkolonien in der Schweiz (Nr. 1292).

Senften Rosa: Die staatlichen und privaten Hilfsmassnahmen zugunsten der Bergbevölkerung, angewendet auf die Gemeinde Diemtigen (Nr. 1293).

Stahelin Ruth: Die Vereinigung für ländliche Heimarbeit im Kanton St. Gallen und ihre Hilfe zur Förderung der Berufsfreude der Bäuerin (Nr. 1294).

Stettler Hedwig: Gedanken zum Dienstbotenproblem in der Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Gemeinde Sumiswald (Nr. 1295).

Voegelin Hedwig: Untersuchung über die Bedeutung der Basler Krippen im Hinblick auf die Erwerbstätigkeit der Mütter (Nr. 1297).

Wildberger Emmi: Das Pflegekinderwesen im Kanton Graubünden mit der besonderen Berücksichtigung der Verhältnisse in den Kreisen Schams, Thusis und Domleschg (Nr. 1298).

Obige Arbeiten stehen Interessenten in der Bibliothek des Zentralsekretariates «Pro Juventute», Seefeldstrasse 8, Zürich 8, oder bei der Sozialen Frauenschule, Schanzengraben 29, Zürich, leihweise zur Verfügung.